

Los 126



Auktion **Live Test**

Datum 01.01.2028, ca. 11:15

KIRCHNER, ERNST LUDWIG
1880 Aschaffenburg - 1938 Frauenkirch/Davos

Titel: Bäuerin eine Last tragend.

Datierung: 1935/37.

Technik: Aquarell, Gouache und Bleistift auf bräunlichem Velin.

Maße: 39,5 x 29cm.

Bezeichnung: Bezeichnet mit Werknummern verso unten links: K3882 und C3487. Hier zudem mit Nachlassstempel versehen: Nachlass E. L. Kirchner ADA/Bc32.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wittrach/Bern, verzeichnet.

Provenienz:

- Privatsammlung Deutschland
- Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach/Bern (Aufkleber)
- Privatsammlung Schweiz

"Die Bäuerin eine Last tragend" steht als Beispiel für die Vielfalt der Momentaufnahmen, die Kirchner festgehalten hat. Seine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit dem Leben auf der Stafelalp hat Darstellungen von arbeitenden Bauern, von Hirten mit Kühen und Ziegen, von Alpauftrieben und weidenden Kühen hervorgebracht. Aber auch die rastenden, sich unterhaltenden Bauern finden ihren Platz und vervollständigen die Schilderung des Alplebens.

Ab 1935 wendet sich Kirchner allmählich von seinem abstrahierenden "Neuen Stil" und den "Schöpfungen aus der Phantasie" wieder einer mehr realistischen und gegenstandsbezogenen Gestaltung zu. So entdeckte er auch das bäuerliche Davoser Leben ein weiteres Mal, hier eine Bäuerin eine Last den Berghang nach links hochtragend, wie im Gemälde "Frauen bei der Heuernte", 1937 (Gordon 1011). Im Gegensatz zum sonnenbeschieneenen Gemälde ist hier im Aquarell ein schon dunkler werdendes Tal gesehen, der Mond steht als Sichel bereits oben in der Mitte.

Taxe: 15.000 € - 20.000 €